

## Wünsche zur Geburt

Es ist gut, wenn Sie sich bereits jetzt Gedanken zu Ihren Vorstellungen und Wünschen zur Geburt Ihres Kindes machen. Das hilft Ihnen dabei, sich gut auf die Geburt vorzubereiten. Es ist die Geburt Ihres Kindes. Wir Hebammen, Ärztinnen und Ärzte im EKO. unterstützen Sie darin, Ihre Wünsche umzusetzen.

Als erste Anregung haben wir Ihnen einige Fragen zusammengestellt:

- Was wünsche ich mir für die Geburt?
- Was könnte mir helfen?
- Wen möchte ich bei mir haben?
- Was möchte ich nicht?
- Wie stehe ich zu Schmerzmitteln?
- Was sind Wehen für mich?
- Was wünsche ich mir für mein Kind? Wie soll es empfangen werden?
- Kann ich abwarten, wenn die Geburt (noch) nicht von allein beginnt?
- Was kann ich zu einem schönen Geburtserlebnis beitragen?
- Was kann meine Begleitung dazu beitragen?

Die folgenden Fragen beantworten Sie bitte auf diesem Bogen und bringen ihn zur Geburt mit in die Klinik:

**Mein Name:** \_\_\_\_\_

**Um diesen Tag herum wird mein Kind geboren:** \_\_\_\_\_

### Begleitperson

Eine vertraute Begleitperson kann bei der Geburt hilfreich sein und gute Unterstützung bieten.

Ich möchte folgende Begleitperson mitbringen: \_\_\_\_\_

- Meine Begleitung soll die ganze Zeit bei mir sein.
- Meine Begleitung soll bei vaginalen Untersuchungen den Raum verlassen.
- Ich möchte keine Begleitperson mitbringen.
- Ich bin mir noch unsicher, ob und von wem ich begleitet werde.

Anmerkungen: \_\_\_\_\_

---

---

---

## Geburt

Damit ich mich wohlfühle, wünsche ich mir:

- die Möglichkeit wieder nach Hause zu gehen, wenn die Geburt noch nicht richtig angefangen hat.
- falls möglich ein Familienzimmer zu beziehen, damit meine Begleitung möglichst viel bei mir sein kann.
- essen und trinken zu können, wenn ich das Bedürfnis habe.
- Musik mitzubringen.
- meine eigene Kleidung zu tragen.
- herumzulaufen und mich bewegen zu können, wie es mir guttut.
- gedämpftes Licht im Geburtsraum.
- möglichst ungestört zu sein.
- über alle Maßnahmen und Eingriffe informiert, aufgeklärt und in die jeweilige Entscheidung mit einbezogen zu werden.
- Vorschläge zur Erleichterung im Umgang mit der Wehentätigkeit wie zum Beispiel: Unterstützung bei der Veratmung der Wehen, Bewegung, Bad/Dusche, Massage.

Angebote zur Schmerzerleichterung und zur Unterstützung der Geburt wie:

- Homöopathie
- Aromatherapie
- TENS-Gerät (elektrische Nervenstimulation zur Schmerzlinderung)
- Schmerzmedikamente
- Lachgas
- PDA
- Bitte bieten Sie mir keine Schmerzmittel an, ich sage Bescheid, wenn ich welche brauche.

Bisher hat mir bei Schmerzen geholfen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Darüberhinaus wünsche ich mir für mein Wohlbefinden:

- möglichst eine kabellose CTG-Überwachung.
- das CTG stumm/so leise wie möglich.
- vaginale Untersuchungen nur nach Absprache.
- bei normalem Geburtsverlauf den Kreißsaal in der Eröffnungsphase nochmal verlassen zu können.
- einen Spiegel, damit ich die Geburt sehen kann.
- den Kopf meines Kindes zu berühren, wenn er sichtbar wird.
- so viel Ruhe um mich herum wie möglich.

Während der Austrittsphase wünsche ich:

- Keine Anleitung. Ich möchte mein Kind intuitiv gebären und daher nur dann zum Mitschieben angeleitet werden, wenn ich keinen optimalen Rhythmus finde.
- Anleitung durch die Hebamme. Bitte leiten Sie mich während der Geburt an und sagen mir, wie ich atmen, mitschieben oder die Position verändern soll.

## Dammschnitt

Grundsätzlich sollte bei jeder Geburt auf einen Dammschnitt verzichtet werden. Selten kann ein Dammschnitt jedoch notwendig werden, um die Geburt am Ende zu beschleunigen, wenn das Kind durch die Wehen in eine Notsituation zu geraten droht.

In diesem Falle wünsche ich:

- vorher über einen möglichen Dammschnitt informiert zu werden.
- keine vorherige Information.

## Geburtspositionen

Mir ist bekannt, dass eine aufrechte Position oder Positionswechsel vorteilhaft für den Geburtsverlauf sind.

- Ich würde gerne geeignete Positionen vorgeschlagen bekommen.
- Ich würde gerne meine Position nach Gefühl einnehmen. Falls es geeignetere Möglichkeiten gibt, dürfen mir diese gerne vorgeschlagen werden.
- Wenn ich das Bedürfnis habe, würde ich mich gerne auch im Liegen ausruhen.

Weitere Wünsche zu Geburtspositionen: \_\_\_\_\_

---

---

---

## Nach der Geburt

Ich wünsche mir:

- Zeit für die Kontaktaufnahme mit meinem Kind.
- dass ich mein Kind unmittelbar nach der Geburt der Schultern mit meinen Händen zu mir nehmen kann.
- die Möglichkeit zunächst Blickkontakt mit meinem Kind zu haben und selber entscheiden zu dürfen, wann ich mein Kind zu mir nehme.
- dass die Nabelschnur erst durchtrennt wird, wenn sie nicht mehr pulsiert.
- dass ich die Nabelschnur durchtrenne.
- dass meine Begleitung die Nabelschnur durchtrennt.
- ausreichend Zeit (mind. eine Stunde) mit meinem Kind zu bonden.
- Dass mein Kind auf meiner Brust liegen bleiben kann, während die U1 durchgeführt wird.

Weitere Wünsche für die Zeit direkt nach der Geburt: \_\_\_\_\_

---

---

---

## Kaiserschnitt

Falls ein Kaiserschnitt nötig sein sollte, wünsche ich:

- dass meine Begleitperson mich, wenn möglich, in den OP begleitet.
- dass meine Begleitperson mich nicht in den OP begleitet.
- möglichst wach zu sein.
- die Möglichkeit bereits im OP zu bonden.
- dass mein Kind auf der nackten Brust meiner Begleitperson bondet, solange ich im OP bin.
- beim Wiegen und Messen meines Kindes anwesend zu sein.
- dass das Nabelschnurblut aufbewahrt wird (Spende oder Eigenbedarf).
- Ich bin einverstanden, dass mein Kind in Anwesenheit meiner Begleitperson gemessen und gewogen wird.

Weitere Wünsche für den Fall eines Kaiserschnittes: \_\_\_\_\_

---

---

---

## Stillen

- Ich möchte mein Kind intuitiv und ohne Unterstützung stillen. Bei Fragen melde ich mich.
- Ich möchte mein Kind gerne stillen, dazu wünsche ich mir Unterstützung.
- Ich möchte Kolostrum stillen und danach abstillen.
- Ich möchte gar nicht stillen.

## Nachgeburtsphase

- Ich möchte die Placenta sehen.
- Ich möchte die Placenta mit nach Hause nehmen.

Weitere Wünsche für die Nachgeburtsphase: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

## Im Folgenden informieren wir Sie über Maßnahmen, die im EKO. üblicherweise durchgeführt werden.

### Venöser Zugang

Sobald Sie zur Geburt Ihres Kindes bei uns im Kreißsaal sind, wird Ihnen ein Venenkatheter gelegt. Dies geschieht vorsorglich, um in einer Notsituation schneller nötige Medikamente verabreichen zu können.

- Ich bin damit einverstanden, dass mir ein venöser Zugang gelegt wird.
- Ich wünsche, dass mir erst zum Ende der Geburt ein venöser Zugang gelegt wird.
- Nach einer ausführlichen Aufklärung durch eine Hebamme, eine Ärztin oder einen Arzt wünsche ich ausdrücklich auf einen venösen Zugang zu verzichten.

### Vitamin K

Eine der empfohlenen Prophylaxen für Neugeborene ist die Gabe von Vitamin K, um das Risiko innerer Blutungen zu reduzieren. Vitamin K wird standardmäßig in Tropfenform bei der U1, U2 und U3 verabreicht.

- Ich bin mit der Standardgabe einverstanden.
- Ich habe mich im Vorfeld informiert und wünsche eine andere Dargebotsform und bringe das entsprechende Mittel mit.
- Ich bin mit der Standardgabe nicht einverstanden.

### Oxytocin

Studien belegen, dass es durch die einmalige Gabe von Oxytocin zu deutlich weniger Blutungen nach der Geburt kommt. Deshalb verabreichen wir standardmäßig nach der Geburt des Kindes 3 iE Oxytocin über die Vene.

- Ich bin mit der Standardgabe einverstanden.
- Nach einer ausführlichen Risikoaufklärung durch eine Ärztin oder einen Arzt lehne ich die Standardgabe von Oxytocin nach der Geburt ausdrücklich ab und wünsche die Verabreichung des Medikamentes nur im Falle einer medizinischen Notsituation.

Weitere Anmerkungen und Wünsche für die Geburt: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

Bei dieser Auflistung handelt es sich um meine eigenen Wünsche und Vorstellungen, die ich den Hebammen, Ärztinnen und Ärzte mitteile.

Ich wünsche, dass diese respektiert und angenommen werden.

Mir ist jedoch bewusst, dass es zum Wohl von Mutter und Kind notwendig sein kann, von diesen Wünschen abzuweichen.